



An alle Mitglieder der MIT im KV VEC

«Anrede»  
«Titel» «Vorname» «Adelname» «Nachname»  
«Strasse»  
«PLZ\_Ort»

**Vorsitzender**  
Werner Lübbe  
Dr. Hermann-Siemer Str. 20  
49377 Langförden  
Tel. 04447-1589  
Email: derhallenbauer@icv.de

Vechta, den 17. Dezember 2014

«Briefanrede\_1»!

Der Plan der Landesregierung zur Fortschreibung des Landesraumordnungsprogramms (LROP) löst in weiten Teilen Niedersachsens, vor allem im Oldenburger Münsterland, eine erhebliche Betroffenheit aus.

Landwirtschaftsminister Meyer war daher bereits gezwungen, Änderungen an dem Entwurf anzukündigen. Unklar ist, ob Minister Meyer nur kleine „kosmetische“ Änderungen zulässt und das so genannte LROP bis zum Sommer ohne weitere Auslegung und damit ohne weitere Möglichkeit der Stellungnahme durchpauken will oder ob er weitreichende Zugeständnisse macht und dann den Entwurf neu auslegt. Das Zweite wäre für uns die bessere Lösung, da nur so unseren Gegebenheiten Rechnung getragen würde.

Wir möchten Sie bitten, die Auswirkungen des jetzigen Entwurfs auf Ihre eigene Situation gegenüber dem Landtag in einer Petition darzustellen. Eine solche Eingabe ist in jedem Fall sinnvoll, denn sie verleiht dem Anliegen zusätzliches Gewicht und kann dazu beitragen, dass Minister Meyer nicht mit neuen Tricks durchkommt und einen kompletten neuen Entwurf in Zusammenarbeit mit den Betroffenen und den örtlichen Behörden erarbeiten muss.

Beispielsweise muss Damme zumindest seinen Status behalten und weiterhin mittelzentrale Funktionen übernehmen dürfen und natürlich als Verflechtungsraum dem Landkreis Vechta zugeordnet bleiben und nicht Diepholz. Neuenkirchen darf nicht Bramsche zugeordnet werden, genau wie Visbek nicht nach Wildeshausen, sondern zum Landkreis Vechta gehört. Der gesamte Landkreis Vechta sollte ein Verflechtungsraum sein. Die Planungshoheit für Wohnbau und Gewerbe muss bei den Städten und Gemeinden vollumfänglich verbleiben. Ehemalige Moorflächen, die schon längst landwirtschaftlich genutzt sind dürfen nicht wieder vernässt werden. Der Torfwirtschaft in Niedersachsen darf nicht die Existenzfähigkeit genommen werden.



Der Adressat einer Petition ist der Präsident des Niedersächsischen Landtages:

Herrn Landtagspräsidenten  
Bernd Busemann MdL  
Niedersächsischer Landtag  
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1  
30159 Hannover

Sie muss außer der Schriftform keinerlei Formschriften einhalten. Da das Petitionsrecht ein „persönliches Recht“ ist, bedarf es jedoch grundsätzlich der eigenhändigen Unterzeichnung einer Eingabe. Im Text der Petition sollte das Anliegen kurz beschrieben und eine Erwartung an den Landtag formuliert werden.


Unter <https://petition.landtag.niedersachsen.de> gibt es zudem die Möglichkeit, die Petition auch online einzureichen.

Wir wären sehr dankbar, wenn Sie auch auf diese Weise unsere Arbeit unterstützen würden. Für Rückfragen und/oder notwendige Unterstützung steht Ihnen Stephan Siemer gerne zur Verfügung ([www.dr-stephan-siemer.de](http://www.dr-stephan-siemer.de)).

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2015 und verbleiben mit

Freundlichen Grüßen

  
Werner Lübbe  
**MIT** Kreisvorsitzender

  
Dr. Stephan Siemer MdL  
**CDU** Kreisvorsitzender

